

Bürgerforum für ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Heilbronn

Wir wollen Lust auf Stadt machen: Auf ein lebenswertes und zukunftsfähiges Heilbronn, auf selbst bestimmte und gemeinsame Verantwortung, auf den Neckarbogen als Keimzelle nachhaltiger Entwicklung.

Samstag, den 20.06.2015

9.30 – 15.30 Uhr

„Tag des Klimaschutzes Heilbronn“

Öffentlicher Kongress

In der Hochschule GGS im Bildungscampus Heilbronn

Moderation und Leitung

Jean-Christophe Pilz, André Gützloe, Klimaschutzleitstelle Heilbronn

Hauptergebnisse und Kernaussagen

- Zusammenfassung -



Stadt Heilbronn



Bürgerforum für ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Heilbronn

Ablauf der Veranstaltung:

Moderation: Jean-Christophe Pilz, Leiter Umweltbehörde u. Klimaschutzleitstelle Heilbronn

09:30 Eröffnung *Thomas Bergunde, Lokale Agenda 21*

09:40 Auswirkungen des Klimawandels und die gesellschaftlichen Herausforderungen
Matthias Rau, Ingenieurbüro Rau

Der Klimawandel ist nicht aufzuhalten. Einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten stellt eine globale Aufgabe, aber auch eine Verpflichtung für jeden Einzelnen dar. Ebenso wichtig sind Anpassungsstrategien, um den Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen.

10:25 Klimawandel - Bedeutung für den Naturschutz
Reinhold Schaal, Naturschutzbeauftragter

Umdenken! Unser Lebensstil beansprucht weltweit zu viele Ressourcen, verstärkt den Klimawandel, zerstört die Natur in großem Stil und beeinträchtigt die Artenvielfalt. Die Bedeutung des Klimawandels für den Naturschutz wird in diesem Vortrag thematisiert.

Rückfragen, Diskussion, Kaffee & Brezelpause

11:40 InnovationCity Ruhr / Modellstadt Bottrop: Prozess, Masterplan, Aktivierungsstrategie
Klaus Müller, Projektbüro InnovationCity Bottrop
Die Kernaufgabe der IC Bottrop, ist der klima-gerechte Stadtumbau. Der Masterplan integriert Ideen aus einzelnen Handlungsfeldern in Rahmen-projekten. Der Vortrag erläutert die wichtigsten Punkte des Masterplans sowie die Einbindung der Bevölkerung in den Planungsprozess.

12:25 Globaler Klimawandel in Stuttgart - eine Bilanz zu Vermeidung und Anpassung
Ulrich Reuter, Amt für Umweltschutz Landeshauptstadt Stuttgart

Der Klimawandel ist Fakt. Dies erfordert neben Maßnahmen zur Vermeidung des Klimawandels die Anpassung an den Klimawandel. Der Vortrag erläutert insbesondere Maßnahmen zur Anpassung an die städtische Überwärmung.

Mittagpause, Imbiss, kleine Infostände, Gesprächsinseln in Foyer

14:00 Klimaschutz in Heilbronn – Stand, Ausblick und Vorüberlegungen
Klimaschutzkampagne *André Gützloe, Klimaschutzleitstelle*

Das Klimaschutzkonzept der Stadt Heilbronn wird vorgestellt sowie Ziele des Aktionsprogramms KS 2020 der Bundesregierung erläutert. Daraus werden Anforderungen an „mehr“ Klimaschutz abgeleitet und Vorüberlegungen zu einer Klimaschutzkampagne Heilbronn vorgestellt.

14:45 Diskussion: Anregungen für mehr Klimaschutz in Heilbronn
Jean-Christophe Pilz, André Gützloe Umweltbehörde bzw. Klimaschutzleitstelle

15:15 Fazit / Abschluss *Jean Pilz, Umweltbehörde*

Bürgerforum für ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Heilbronn

Zusammenfassung der Hauptergebnisse und Kernaussagen der Veranstaltung:

Nachfolgend sind die Ergebnisse und Kernaussagen der fünf Vorträge auf jeweils ca. zwei Seiten stichpunktartig zusammengefasst.

Ziel dieser Zusammenfassung ist es - mit Sicht auf Region und Stadt Heilbronn - wichtige Fachinformationen, Bewertungen, langfristige Zielsetzungen und konkrete Maßnahmen einerseits übersichtlich und leicht zugänglich aus den Beiträgen der Referenten zu extrahieren als auch für die weitere Kommunikation zum Thema nutzbar zu machen.

Dafür werden aus den Beiträgen der Referenten heraus jeweils 5 Standardfragen beantwortet, die der Analysestruktur der „Stadtkonzeption Heilbronn 2030“ entsprechen:

- 1) Vor welchen aktuellen und zukünftigen Herausforderungen steht Heilbronn jetzt und in den nächsten (20) Jahren?
- 2) Bewertung des Ist-Zustand der Stadt: Schwächen ?
- 3) Bewertung des Ist-Zustand der Stadt: Stärken und Potenziale ?
- 4) Vision und Ziele: Welche Ziele soll sie sich setzen?
- 5) Konkrete Projekte und Maßnahmen: Wie, mit welchen Maßnahmen lassen sich diese formulierten Ziele konkret erreichen?

Auf diese Weise werden die Ergebnisse der Tagung einerseits für jedermann leicht zugänglich und transparent gemacht und andererseits dem Prozess der „Stadtkonzeption Heilbronn 2030“ (und darüber hinaus) als Vorlage passgerecht zur Verfügung gestellt.

Bereits die Zusammenfassung liefert umfangreiche Analysen, Ziele, Maßnahmebeispiele und Vorschläge, die den weiteren Prozess für mehr Klimaschutz in Heilbronn sicher sehr befruchten können.

Eigene Kommentare der Veranstalter und Autoren der Zusammenfassung sind bewusst nicht enthalten, um eine möglichst objektive und authentische Berichterstattung zu ermöglichen.

Bei Bedarf können die umfangreichen Originalvorträge zur Verfügung gestellt werden.

*Th.Bergunde
i.A. der Veranstalter
Sprecher Koord.Kreis LA21 HN*